

Rendez-vous BNE

Projekte für Schule und Unterricht

Pädagogische Hochschulen treffen
ausserschulische Akteurinnen und
Akteure, tauschen Ideen aus, entwickeln
und multiplizieren BNE-Projekte sowie
Unterrichtsmedien

Kooperationsprojekt zwischen der
PHBern und éducation21



Corinne Schärer

Mitglied
Geschäftsleitung &
Bereichsleiterin Schule,
éducation21

Urs Wagner

Fachbereichsverantwort-
licher Natur-Mensch-
Gesellschaft, PHBern

**Warum für uns die
Zusammenarbeit von
Pädagogischen Hochschulen
und Auserschulischen
Akteurinnen und Akteure ein
wichtiges Anliegen ist
Ernährung**

Einführung, Inhalte und Organisatorisches

Regula Nyffeler

PHBern

Iwan Reinhard

éducation21

Was die Teilgebenden vom heutigen Tag erwarten können



ab 11 Uhr Haus 8

- **Gruppenräume Trakt B
1. Stock**
- **Stehlunch & Kaffee
Foyer EG**

**WLAN «public-phbern»
(mit SMS Code)**

Einführung, Inhalte und Organisatorisches

<p>Regula Nyffeler PHBern</p> <p>Iwan Reinhard éducation21</p>	<h2>Was die Teilgebenden vom heutigen Tag erwarten können</h2>
--	--

09.30 Uhr / Fab 6 H006	Präsentation der eingereichten Ideen
11.00 Uhr / Fab 8 Foyer EG	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">Pause</div> 
11.30 Uhr / Fab 8 B 1. Stock	<p>Marktstände</p> <p>Fragen, Diskussion und erste Rückmeldungen</p>
12.30 Uhr / Fab 8 Foyer EG	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">Mittagspause / Stehlunch</div>
13.30 Uhr / Fab 8 B 1. Stock	Quo Vadis - Weiterarbeit an den Ideen und Multiplikation
13.45 Uhr / Fab 8 B 1. Stock	Projekt-/Produktentwicklung in Gruppen und Planung von Kooperationen
15.20 Uhr / Fab 8 B 1. Stock	Schlussrunde und kurzes Fazit aus den Gruppen

ecoviva Umweltagentur
Lindenmann Katharina

Popcorn und seine zwei Schwestern, ein BNE- Unterrichtsmodul zur nachhaltigen Ernährung



foodwaste.ch

Geissbühler Vera

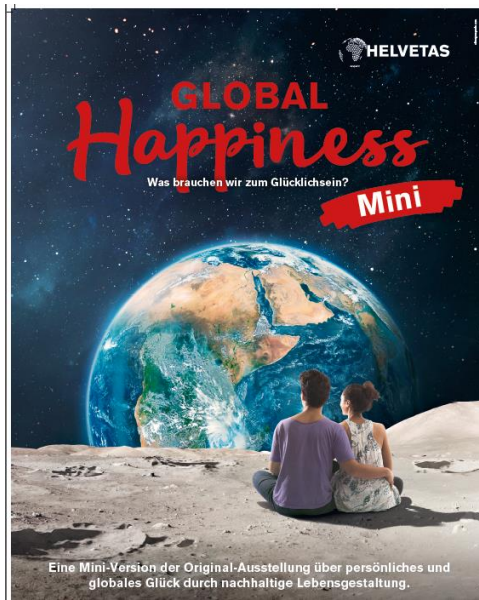
Umfassendes Schulangebot zu Food Waste

- **Ausstellung** (Wanderausstellung & Kompakt-Ausstellung)
 - Entwicklung von neuem Unterrichtsmaterial
- **Evaluation bestehendes Unterrichtsmaterial**
 - Didaktische Perspektive/Expertenmeinung
 - Evaluation mittels Durchführung mit Klassen
- **Weiterbildung für Lehrpersonen**
 - Fachwissen, Unterrichtsvorschläge, Inspiration Projektarbeiten
 - Offene Fragen: Form der WB, Anschluss an bestehende Strukturen / Netzwerke, Perspektive der Lehrpersonen

Helvetas

Van der Ploeg Anna

Die Ausstellung zum Thema Globales Glück und Nachhaltigkeit kommt zu dir in die Schule!

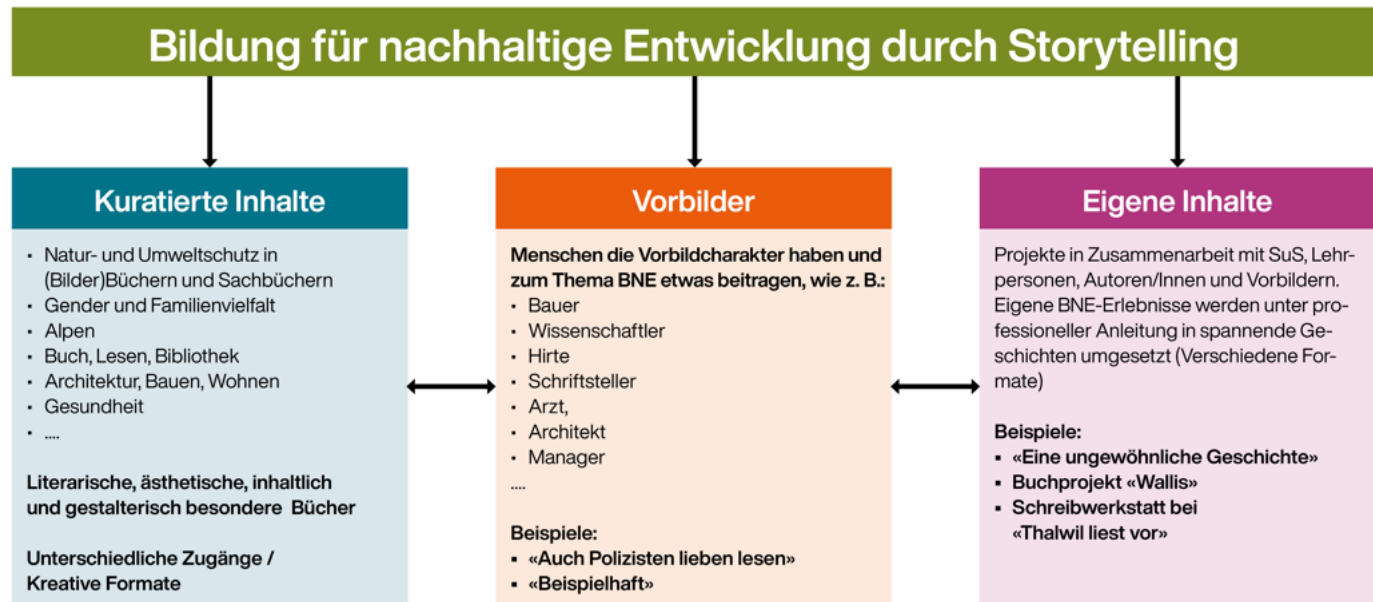


Nachhaltiges Glück ist Glück, das sowohl zu persönlichem als auch zu gemeinschaftlichem und globalem Wohlbefinden beiträgt und weder andere Menschen noch die Umwelt oder kommende Generationen schädigt.

Catherine O'Brien, Professorin für Bildungswissenschaften aus Kanada

Lesefreude
Boll Anette

Mit Vorbildern und Geschichten das nachhaltige Denken und Handeln fördern



MINTware
Eichelkraut Lutz

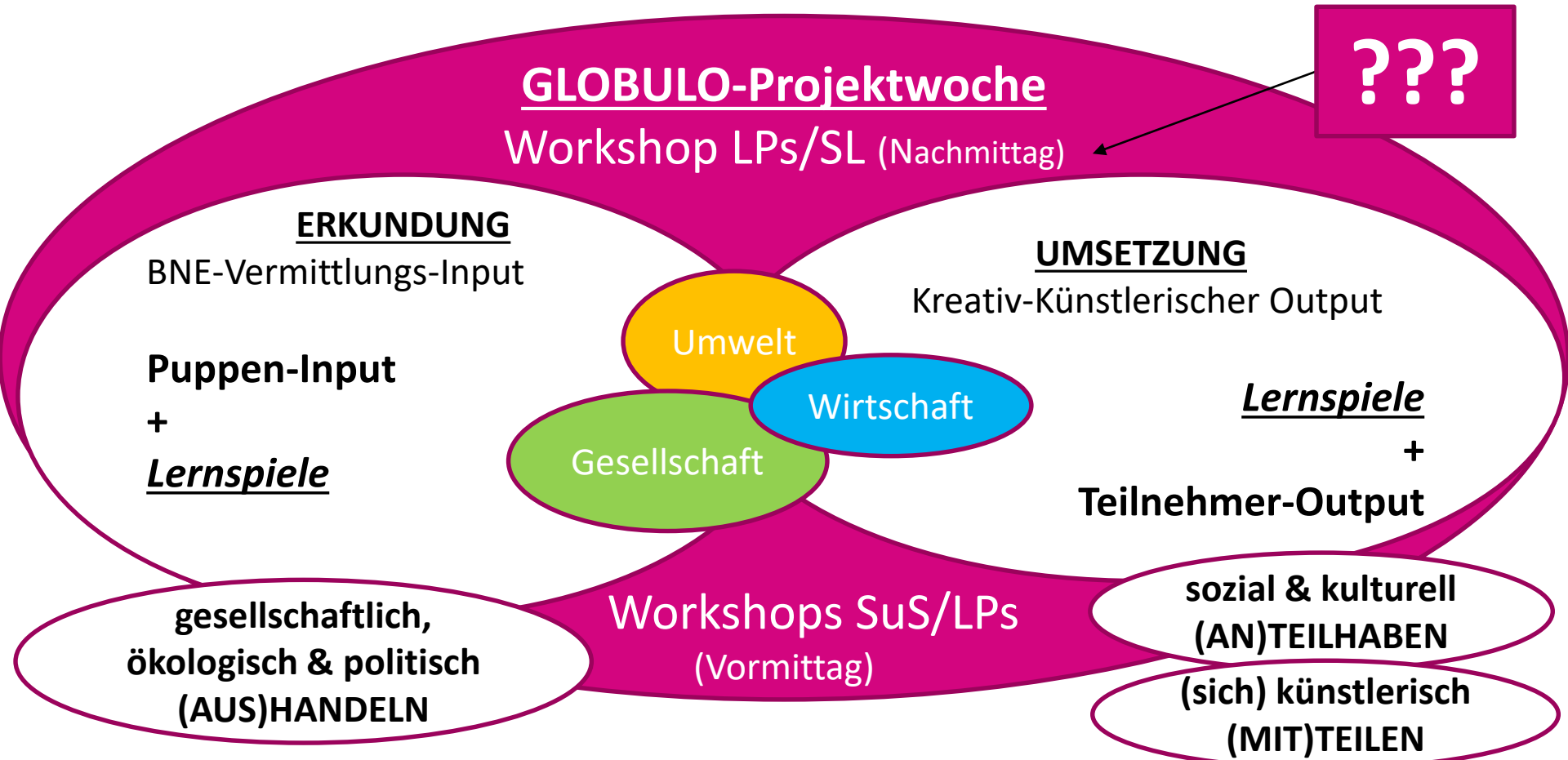
Vom Dokumentarfilmen zu interaktiven Lehrfilmen



- BNE Wissen vermitteln in innovativer Lernumgebung
- Zugriff zu allen kantonalen LP21 mit Suchfunktionen
- im Klassenzimmer und jedem Ort mit Browser/WLAN
- für Präsenz- und Fernunterricht
- Individualisierung und Differenzierung möglich
- Begleitet von Fachpersonen und Unternehmungen aus Naturwissenschaft und Technik. Wie z.B. Stiftung SWO



Zusammen bringen wir BNE interaktiv in die Schweizer Schulen !



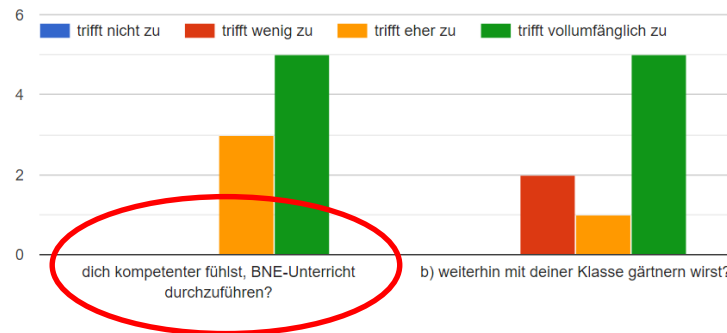
PH Fachhochschule
Nordwestschweiz

Pauli Pascal

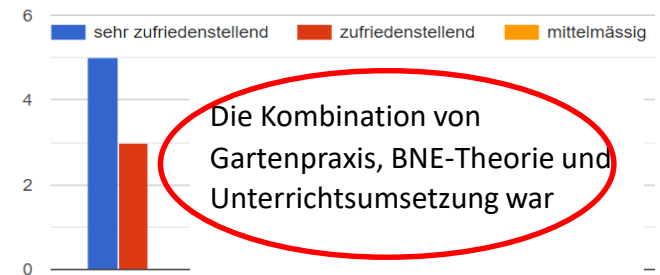
Aus Kartoffeln/Äpfeln etc. BNE-Unterricht wachsen lassen

Weiterbildung – digital, 6-teilig, praxisbegleitend → Erprobung mit 8 LP aus AG/SO

10) Hat dieser Kurs dazu beigetragen, dass du...



13) Wie zufrieden bist du mit dem Kurs?



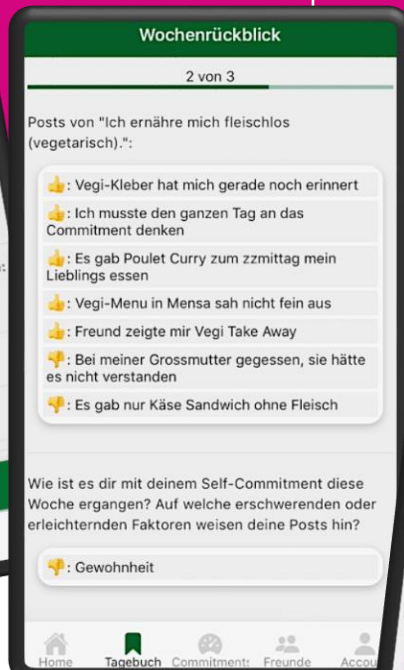
Die Kombination von
Gartenpraxis, BNE-Theorie und
Unterrichtsumsetzung war

BNE-App

Eine App mit dem Anspruch, transformatives Lernen durch erfahrungsbasierte Reflexion zu fördern und damit einen Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu leisten



Erfahrung
initiieren



Erfahrung
reflektieren



Ideen generieren

Potenzial:
**Nachdenken,
Gespräche und
Veränderungen in
Communities of
Practices anstossen**

Nächster Schritt:
**App in Gruppen/Teams
testen und gemeinsam
weiterentwickeln**

Regionaler Naturpark
Diemtigtal

Speck Gabi

Entwicklung einer Fortbildung für Lehrpersonen und Klassenlagerwoche



Schweizerische
Flüchtlingshilfe (SFH)

Rödlach Barbara



SCHWEIZERISCHE
FLÜCHTLINGSHILFE
www.fluechtlingshilfe.ch

<https://www.fluechtlingshilfe.ch/bildungsangebote>

Fit für die Praxis im Umgang mit geflüchteten Schüler*innen und Eltern

- Weiterbildung für Lehrpersonen
- Workshop in der Ausbildung angehender Lehrpersonen
- Wissensaufbau zu Flucht, Asyl, Migration und Integration
- Kompetenzentwicklung für transkulturelle Settings in der Elternarbeit und im Schulzimmer

Geleitet von Bildungsfachpersonen zusammen mit Mitarbeitenden Bildungsprojekte mit Fluchthintergrund.

step into action
Obanla Jennifer

PH-Studierende als Freiwillige im step into action Programm



Projektleitung
PH SG

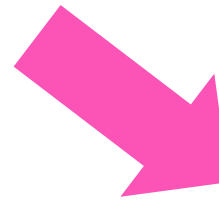


Durchführungsort, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

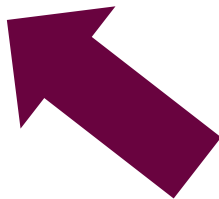


4 – 8 Schulklassen

Gemeinde/Stadt



Schulhaus



Wirkungsziele

- Partizipation ist erlebbar
- Einflussnahme findet statt
- Motivation für politische Teilhabe wird gesteigert
- Eigene Umsetzungsideen werden entwickelt und umgesetzt
- Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und getragen
- Weitere Angebote welche die Teilhabe fördern sind bekannt

Weitere Informationen

Infoveranstaltung

Masterstudiengang Fachdidaktik NMG+NE

17.11.2021, 18.00 bis 19.00 Uhr (online)

www.phbern.ch/studium/master-fachdidaktik-nmgne

Webseite:

www.education21.ch/rendez-vousBNE

Kontakt / Anfragen:

regula.nyffeler@phbern.ch

iwan.reinhard@education21.ch



Illustrationen Nora Ryser, Bern | noraryser.ch